

Bayer Hauptverwaltung in Leverkusen

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Leverkusen](#)

Kreis(e): [Leverkusen](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Bayer Hauptverwaltung Hauptbau (2021)
Fotograf/Urheber: Willy Borgfeldt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Ehemaliges Hauptverwaltungsgebäude der Bayerwerke in Leverkusen. Die Baugenehmigung für den Westflügel wurde 1906 erteilt. Im Juli 1911 wurden auch Mittelbau und Ostflügel genehmigt, und 1912/1913 war der Bau fertiggestellt.

Mehr als 10 Jahre nach dem von [Carl Duisberg](#) in der Denkschrift von 1895 präsentierten Konzept für die gesamte Werksanlage, entstand 1906 der Westflügel für die Hauptverwaltung an der Kaiser-Wilhelm-Allee. Erst 1912/13 also etwa gleichzeitig mit der Duisberg-Villa und dem [Kasino](#) wurden Mittelbau und Ostflügel zugefügt. Als Architekten werden in der Firmenüberlieferung Willy Günther und Hubert Amrhein genannt.

Der Bau entstand unter tätiger Mitwirkung des 1912 zum Generaldirektor ernannten Carl Duisberg. Entstehen sollte eine Synthese aus modernster Bürotechnik verbunden mit würdigen Arbeitsbedingungen für die Direktion. Es sollte ein angemessener Rahmen für Aufsichtsratssitzungen geschaffen werden und Repräsentationsräume für den Empfang von Gästen entstehen und zudem 900 Arbeitsplätze für die Verwaltung des Unternehmens untergebracht werden.

Geschaffen wurde ein Gebäude mit einer anspruchsvollen Schauseite nach Süden. Daran schließen sich rückwärtig, in die Tiefe des Werksgeländes reichende vier Flügelbauten an. Durch Innenhöfe erhalten die hier untergebrachten Büroräume Tageslicht.

Besonders aufwendig gestaltet ist der von Doppelsäulen begleitete Mittelteil in der Südfassade. Eingelassen in den bekrönenden Dreiecksgiebel ist ein von Job Hammerschmidt geschaffenes Relief mit allegorischen Darstellungen der Chemie (weiblich) und der Technik (männlich).

Großartig in den räumlichen Dimensionen und Ausstattung sind die Innenräume in dem zur Kaiser-Wilhelm-Allee orientierten Hauptbau. Hinter dem rundbogigen Portal mit Bronzetoren öffnet sich eine Raumfolge aus Foyer und zentraler Treppenhalle. Aufwendig gestaltete Treppen erschließen das zentral über dem Eingangsportal liegende Sitzungszimmer des Aufsichtsrats mit rechts und links anschließenden Konferenzräumen. Auf die Treppenhalle folgen im Obergeschoß in die Seitenflügel hineinführende, gewölbte Flure und Hallenbereiche zur Erschließung der Direktorenzimmer.

In den Architekturformen ist die Bayer-Hauptverwaltung ausgesprochen konservativ und vermittelt kaum die Aufbruchsstimmung in Kunst und Architektur kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Vermutlich hat man sich an den für den Westflügel 1906 entwickelten Formenkanon gehalten, der noch in einer Zeit entstand, als im wilhelminischen Kaiserreich die Architektur des Historismus und der Neubarock in hoher Blüte standen. Bei der Fertigstellung 1912/13 hat man diese Formvorstellung dann für den opulenten Mittelteil detailreich weiterentwickelt. Die Bayer-Hauptverwaltung ist - trotz der 1987 rekonstruierend erneuerten Fassaden der Seitenflügel - eine der besterhaltenen, aus dem Geist des Wilhelminismus gespeisten Unternehmenszentralen in Deutschland, die noch heute in dieser Funktion genutzt wird.

Hinweis

Das Objekt „Bayer Hauptverwaltung“ in Leverkusen ist ein eingetragens Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Leverkusen, laufende Nr. 330, Eintrag in die Denkmalliste am 31.03.2004) und ist Element des Kulturlandschaftsbereich [Bayerwerk und -siedlungen in Wiesdorf](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 318).

(Walter Buschmann, Institut. Industrie-Kultur-Geschichte-Landschaft, 2021)

Bayer Hauptverwaltung in Leverkusen

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#)

Straße / Hausnummer: Kaiser-Wilhelm-Allee 20

Ort: 51373 Leverkusen - Wiesdorf / Deutschland

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1906 bis 1913

Koordinate WGS84: 51° 00 53,22 N: 6° 58 58,76 O / 51,01478°N: 6,98299°O

Koordinate UTM: 32.358.518,21 m: 5.653.404,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.024,36 m: 5.653.751,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Walter Buschmann (2021), „Bayer Hauptverwaltung in Leverkusen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344019> (Abgerufen: 23. April 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

